



Gemeindebrief

nr. 58

Auferstehungskirche Glücksburg

Herbst 2022

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glücksburg
Waldstraße 11 | 24960 Glücksburg

www.kirche-gluecksburg.de

Konto:

Nord-Ostsee-Sparkasse
DE18 2175 0000 0165 9350 81 | NOLADE21NOS

Redaktion:

Bela Bergemann | Christiane Grothenn | Angela Lops |
Dorothea Seifert | Pastor Norbert Siemen (V.i.S.d.P.)

Layout:

Angela Lops

Bildmaterial:

Titel: Puro Vivo/unsplash.com | eigenes Bildmaterial: S. 5/o.re.: Bela Bergemann, S. 13/o.: Christiane Grothenn, Seite 14/u/S.36/S.38.: Angela Lops, S. 16: Wolfram Kühnelt, S. 17: Gemeinde, S. 18: Fördefotograf Fischer, S. 19: Kikuyu, S. 20/21: KG Munkbrarup, S. 22: Antje Fölsch, S. 31: Hanna Warrink, S. 32-35: KITA Glücksburg, S. 40+41: diako-pflege.de/pflege-foerdereion, S. 13, 42-45: Andreas Morlang

Email Redaktion:

gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com
Beiträge sind – gerne nach vorheriger Absprache – jederzeit willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Auflage: 700 Exemplare

Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint i.d.R. viermal jährlich. Die jeweils aktuelle Ausgabe liegt an mehreren Stellen in der Gemeinde Glücksburg aus.



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Geistliches Wort	4-5
Wahlinformation/Kandidat:innen Kirchengemeinderatswahl	6-12
Neue Bänke, Dank an die Frauen des Kleingartenvereins	13
Arbeitsgemeinschaft für ältere Bürger	14-15
Goldene Konfirmation 2023	16-17
Konfirmationen 2022 und Sommerfreizeit Kikuyu	18-19
Bericht von dem Lektor:innenworkshop in der Fördereion	20-21
Gemeinsames Essen	22
Einladung zum Geburtstagsfrühstück und Termine Gemeinschaft in der evangelischen Landeskirche	23
Gottesdienste Oktober - Dezember 2022	24-25
Gottesdienste Heiligabend und Regelmäßige Veranstaltungen	26-27
Vorstellung neuer Popkantor in Glücksburg und Kirchenkreis	28-29
Neuer PopChor und Neues von dem Posaunenchor	30-31
Bericht aus der ev. Kindergarten	32-35
Freud und Leid und Termine Trauergesprächsreihe	36-37
Gottesdienste im November 2022	38-39
Bericht aus der Tagespflege Glücksburg	40-41
Neues vom Friedhof Glücksburg	42-45
Der Andere Advent 2022	46
Wir sind für Sie da	47

Liebe Leserinnen und Leser,

Endlich ist er erschienen - der neue Gemeindebrief. Die Herbstausgabe musste auf sich warten lassen, weil wir unbedingt die Kandidat:innen der Kirchengemeinderatswahl vorstellen wollten und die Frist der Kandidatur erst Anfang Oktober verstrichen ist. Wir sind sehr dankbar, dass wir genügend Interessierte gefunden haben und hoffen nun auf eine rege Wahlbeteiligung. Am 1. Advent ist die Wahl - nach dem Gottesdienst bis um 17 Uhr in der Auferstehungskirche. Um Ihnen den Weg in die Kirche schmackhaft zu machen, bieten wir außer dem Gottesdienst noch den ganzen Tag kulinarische und musikalische Köstlichkeiten an. Natürlich ist auch eine Briefwahl möglich.

Auch stellen wir Ihnen in diesem Gemeindebrief ein neues Gesicht in unserer Gemeinde vor: Patrick Zindorf. Er ist seit dem 1. August der neue Popkantor des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg und ist auch für unsere Gemeinde tätig. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und heißen ihn herzlich willkommen. Alles weitere lesen Sie selbst. Die nächste Ausgabe ist auch schon in der Planung, denn der Winter kommt und Weihnachten steht vor der Tür. Aber davor wollen wir einen hoffentlich goldenen Herbst erleben (und mehr noch: Frieden oder jedenfalls Waffenstillstand in der Ukraine!).

Seien Sie herzlich, auch im Namen des Kirchengemeinderates und der Redaktion, begrüßt.

Ihr Pastor Norbert Siemen



Geistliches Wort - "Verloren gehen"

Plötzlich war sie nicht mehr da. Ich lief im Kaufhaus hin und her. Ich hatte sie verloren. Panik machte sich breit. Ich rannte hinaus. Nirgends zu sehen. Viele Menschen hasteten durch die Straße. Aber meine Mutter sah ich nicht. Ich weinte. Passanten sprachen mich an. Ich lief weiter. Und dann hörte ich ihre Stimme. Hier bin ich! Sie hatte mich gefunden. Ich rannte zu ihr. Wütend. Wo warst du? Ich haute um mich. Ich war nicht zu beruhigen. Erleichterung kam nicht auf. Nur Wut. Ich habe dich überall gesucht. Du warst nicht mehr da.

Viele Jahre später. Ich stehe an der Kasse eines Brillengeschäfts. Mein kleiner Sohn neben mir. Ich bezahle. Dann will ich gehen. Wo ist er? Mein Sohn ist weg. Ich schaue um mich. Nicht zu sehen. Ich laufe zur Tür. Ist er hinausgegangen?

Viele Menschen gehen an dem Geschäft vorüber. Meinen Sohn sehe ich nicht. Ich gerate in Panik. Zurück in den Laden. Haben Sie einen kleinen Jungen gesehen?



Er stand eben noch neben mir. Achselzucken. Aufmunterung. Weit kann er nicht sein. Ich gehe durch ein Labyrinth von Ausstellungsvitrinen. Dort steht er. Vor einem Spiegel. Ich stelle mich hinter ihn. Er sieht mich im Spiegel. Lächelt. Ich bin erleichtert. Komm, lass uns weitergehen! Wir verlassen das Geschäft.

Verloren gehen.

Eine Erfahrung des Lebens. Bindungen zu Menschen und die Orientierung im Leben können verloren gehen. Die Beziehung zu Gott kann verloren gehen. In der Bibel steht der Zuspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Manchmal bleiben dennoch Wut und Verzweiflung. Aber dann auch wieder das Vertrauen. Ich denke an Worte des Apostels Paulus: Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Komm, lass uns weitergehen.

Pastor Norbert Siemen



Kirchengemeinderatswahl am 01. Advent

Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde! Sie haben Post von der Nordkirche erhalten. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind, bekamen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.

Briefwahl

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort seine Stimme abgeben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium.

Gemeindeversammlung

Die Kandidierenden stellen sich im Rahmen einer Gemeindeversammlung der Gemeinde vor. Dies geschieht in Glücksburg am 06. November 2022 im Anschluss an den Gottesdienst. Eine weitere Vorstellung erfolgt dann im Gemeindebrief, im Internet oder mit Aushängen in den Schaukästen.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft



Foto: Steffen Giersch/gemeindebrief.de

Kirchengemeinderatswahl - Ablauf am Wahltag

geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Wahl

Gewählt wird am 1. Advent in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Sie erhalten einen Stimmzettel mit den Namen der Kandidaten und Kandidatinnen. Es werden sieben Mitglieder in den Kirchengemeinderat gewählt, entsprechend viele Stimmen/ Kreuze haben Sie.

Für das leibliche Wohl am Wahltag ist gesorgt.

Nach dem Adentsgottesdienst um 9:30 Uhr werden verschiedene Musiker:innen bzw. Chöre Darbietungen bringen:



Foto:Steffen Giersch/gemeindebrief.de

- 11:00 Uhr: Posauenenchor (angefragt)
- 12:30 Uhr: Flötengruppe
- 14:00 Uhr: Kantorei
- 15:30 Uhr: Jugendgruppe "Kikuyu"
- 17:00 Uhr: Popkantor Patrick Zindorf

Einführung

Am 22. Januar 2023 um 09:30 Uhr findet wieder der Neujahrsempfang in der Auferstehungskirche statt. Der Neujahrsempfang beginnt mit einem Gottesdienst. Im Gottesdienst wird der neu gewählte Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Wie immer wird anschließend bei Berlinern und Schmalzbroten, einem Glas Sekt oder Orangensaft auf ein gesegnetes neues Jahr 2023 angestoßen.

Unsere Kandidat:innen für die Wahl:



Kirsten Erichsen

Kirsten Erichsen
56 Jahre, verheiratet
Verwaltungsfachangestellte
Interessen: Leitung und Mitkoordination der
Arbeitsgemeinschaft für ältere Bürger

Warum ich kandidiere?
Um für die Ev. - Luth. Kirche in Glücksburg tätig sein zu dürfen.

Dagmar Jonas
74 Jahre, verheiratet
Rentnerin
Interessen: Kirche (Gottesdienst gestalten, Traditionen
aufrecht erhalten, Gemeindeleben), Politik (Frauen-,
Gesundheits- und Bildungspolitik, ebenso Kommunal-
politik), Menschen unterstützen als Patientenombuds-
frau, in der Freizeit Bridge spielen, liegt allerdings z.
Zt. ziemlich brach.

Warum ich kandidiere?
Weil es mir Freude macht, bei Kirche Glücksburg
mitzugestalten.



Dagmar Jonas



Wiebke Peters

Wiebke Peters

39 Jahre, verheiratet

Lehrerin (Mathematik, ev. Religion, Informatik)

Interessen: Tanzen, Reisen

Warum ich kandidiere?

Seit meiner Jugend engagiere ich mich in Kirchengemeinden und möchte das Gemeindeleben in Glücksburg mitgestalten. Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde in Glücksburg, dass Jesus Christus im Mittelpunkt aller Arbeit steht und Menschen unterschiedlichen Alters sich hier angenommen und Zuhause fühlen.

Andreas Morlang

58 Jahre, verheiratet

Küster/Friedhofsleiter

Interessen: Landwirtschaft mit unseren Tieren

Warum ich kandidiere?

Weil mir die Arbeit im Kirchengemeinderat wirklich Spaß macht und wichtig für meine Arbeit als Angestellter der Kirche ist.



Andreas Morlang

Unsere Kandidat:innen für die Wahl:



Antje Fölsch

Antje Fölsch

71 Jahre, geschieden

Rentnerin

Interessen: Ehrenamt, Enkelkinder, Sport,
Musik, Freundeskreis

Warum ich kandidiere?

Um die Kirche Glücksburg in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Lutz Rust

63 Jahre, verheiratet

Beruf: Dipl. Ingenieur/Personalleiter

Interessen: Segeln, Tanzen, Gesang, Rettungsmedizin

Warum ich kandidiere?

Ich möchte mit meiner Berufs- und Lebenserfahrung beitragen. Für eine Kirche im Wandel. Für eine Kirche, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Für eine Kirche, die auch in Zukunft attraktiv für ihre Mitglieder ist.



Lutz Rust



Harald Schepers

Harald Schepers
70 Jahre, verheiratet
Rentner

Interessen: Mantrailling, Instandsetzung diverser Gegenstände

Warum ich kandidiere?

Ich habe Spaß an der Gestaltung der Kirche. Der Aufbau und das Recht innerhalb der Kirche sind mir vertraut.

Eva Viktoria Kirchner
42 Jahre, verheiratet
Studienrätin
Interessen: Segeln, Garten, Strand

Warum ich kandidiere?

Es ist schön, das Leben der eigenen Kirchengemeinde mitzugestalten. Außerdem freue ich mich auf die Begegnung mit anderen Christinnen und Christen.



*Eva Viktoria
Kirchner*

Unsere Kandidat:innen für die Wahl:



Melissa Schenzel

Melissa Schenzel

27 Jahre, ledig

Staatlich anerkannte Erzieherin

Interessen: Nähen, generell kreative Arbeit, Kochen und Sport

Warum ich kandidiere?

Seit meiner Kindheit engagiere ich mich mit Freude in der Kirchengemeinde Glücksburg (Kikuyu, Royal Kids, Konfirmandenbegleitung). Ich wünsche mir mehr junge Menschen für die Kirche begeistern zu können und wieder aktiv in der Kirchengemeinde tätig zu sein.

Christine Valentin

69 Jahre, verheiratet

Sozialpädagogin i. R.

Interessen: Musik (Flötengruppe), Sport, Segeln, Zusammensein mit Menschen

Warum kandidiere ich?

Da ich eine sehr schöne Kinder- und Jugendzeit in der Kirchengemeinde Berlin Konradshöhe hatte möchte ich etwas „zurückgeben“. Außerdem habe ich Interesse an der Gemeindegarbeit.



Christine Valentin

Neue Bänke im Gemeindehaus- garten

In der vergangenen Zeit wurden die Gruppenaktivitäten der Gemeinde oft nach draußen in den Gemeindehausgarten verlegt. Daher haben wir jetzt noch einmal einige wetterfeste Bänke für den Garten angeschafft.



Wir freuen uns, wenn sie entsprechend genutzt werden!



Erntedank- Gottesdienst 2022

Ein herzliches Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an die Frauen des Glücksburger Kleingartenvereins, die unseren Altar erneut so schön mit ihren Erntegaben geschmückt haben.

Liebe Senior:innen,

der Herbst naht mit großen Schritten herbei. Zur Zeit sitzen wir im Garten und erhaschen jeden Sonnenstrahl, um diesen in uns aufzunehmen, um uns zu wärmen und um draußen Freunde und Bekannte zu treffen. Sonne erwärmt unser Herz und die Haut und bringt uns oft ein Lächeln ins Gesicht. Dieses wollen wir bewahren.

Wir hoffen sehr, dass wir in der nächsten Zeit unsere Treffen noch stattfinden lassen dürfen und nicht die Pandemie und die damit verbundenen Vorschriften uns einen Strich dagesetzen.

Mit Frohsinn in unserem Herzen machen wir uns auf den Weg und setzen unsere Vorbereitungen für die nächsten Treffen fort.

Vieles wird uns erwarten und bunt sind die Gespräche, Erzählungen und Reiseberichte, die Sie erwarten dürfen.

Nehmen Sie diese Treffen am Dienstagnachmittag als ein buntes Blatt auf Ihren Weg und vergessen Sie nicht das Lächeln, das Sie im Sommer in Ihrem Gesicht hatten.

Die ersten Treffen der letzten Monate waren sehr schön und abwechslungsreich.

Wir konnten großartige Reiseberichte hören, gemeinsam singen und einen bunten Nach-

mittag mit Fernsehquiz und Dalli click erfahren. Der gemeinsame Spielenachmittag war so schön, dass er wiederholt werden soll.

**Monde und Jahre vergehen
und sind immer vergangen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze
Leben hindurch.**

Wir freuen uns auf kommende Momente, die hell leuchten und uns allen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern.

Angela Lops & Kirsten Erichsen



Termine der Arbeitsgemeinschaft für ältere Bürger

Jeden Dienstag um 15 Uhr im Propst-Torp-Haus (Waldstr.11,Glücksburg).
Koordination: Angela Lops: 04631-7865 & Kirsten Erichsen: 04631-2365 oder
ag.fuer.aeltere.buerger.glbj@gmail.com

- 25.10.2022 Bunter Nachmittag rund um das Thema "Apfel" mit Angela Lops & Kirsten Erichsen**
- 01.11.2022 Goldene Hochzeit auf 6000 m: Bilder und Geschichten von unserer Reise durch das alte Königreich (Nepal)**
- 08.11.2022 gemeinsamer Spielenachmittag**
- 15.11.2022 "Eine Reise nach Cochem" mit Kirsten Erichsen**
- 22.11.2022 Nachmittag zum Thema: "Kirchenwahl - was ist das?"**
- 29.11.2022 gemeinsames Weihnachtsbasteln**
- 06.12.2022 interner Weihnachtsnachmittag - danach Winterpause**

Änderungen behalten wir uns vor!

Es ist keine Anmeldung nötig!

Jeder kann teilnehmen. Wir empfehlen weiterhin zum Selbstschutz und den Schutz anderer Teilnehmer:innen das Tragen einer Maske! Bitte halten Sie auch weiterhin Abstand. Bei Erkältungssymptomen bleiben Sie bitte zuhause und nehmen erst wieder teil, wenn Sie sich gesund fühlen.

GOLDENE MOMENTE

Wer Frohsinn in
seinem Herzen trägt,
dem fallen die
buntesten Blätter
auf den Weg.

Goldene Konfirmation am 17. September 2023

Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. September 2023, feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation für die Jahrgänge 1967 - 1973.

Liebe Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden, im nächsten Jahr ist es wieder soweit: wir feiern das Fest der goldenen Konfirmation. Manche kommen von weit her, während es für andere nur ein Katzensprung ist, weil sie in der näheren Umgebung geblieben sind. Wir hoffen auf ein gutes Wiedersehen und ein gelungenes Treffen.



Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1967-1973 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden. Geplant wurde die Goldene Konfirmation bereits für das Jahr 2020 und musste coronabedingt mehrmals verschoben werden. Der Zeitraum umfasst daher bei diesem Jubiläum erstmalig sieben Jahrgänge.

Damit wir im Voraus gut planen können, erhalten Sie in der nächsten Zeit noch einmal von uns, sofern wir ihre Anschrift haben, eine schriftliche Einladung mit einem Anmeldebogen.

Folgender Ablauf ist für die Festtage vorgesehen (Änderungen behalten wir uns vor):

Sonnabend, 16. September 2023:

- 15:00 Uhr Ankommen, Ausgabe der Festabzeichen, Gedenkblätter, Teilnehmerlisten und gemütliches Beisammensein im Propst-Torp-Haus (Waldstr.11)
- 18:00 Uhr "Abend der Begegnung" mit einem Konzert in der Auferstehungskirche, in der Pause werden Getränke angeboten

Sonntag, 17. September 2023:

- 08:30 Uhr Ausgabe der Festabzeichen, usw. im Propst-Torp-Haus, Warten im "Café"
- 09:30 Uhr Treffen der Jubilare im Propst-Torp-Haus zum gemeinsamen Einzug in die Auferstehungskirche
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche
- 12:00 Uhr Mittagessen (nach vorheriger Anmeldung) im Propst-Torp-Haus
- 13:00 Uhr Rundfahrt mit dem Bus durch Glücksburg und Umgebung
- 15:00 Uhr Festliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Propst-Torp-Haus, Verlesung von Grußworten etc. Gerne dürfen Sie etwas zur Mitgestaltung beitragen, z.B. mit Bildern und Erinnerungen aus dieser Zeit.
- 16:30 Uhr Reisesegen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine schöne gemeinsame Zeit!

Falls Sie nicht kommen werden, aber einen Gruß ausrichten möchten, würden sich die anderen Teilnehmer:innen sicherlich darüber freuen.

Sollten Sie im Besitz eines Gruppenbildes sein, dann freuen wir uns sehr über die Zusendung einer Kopie mit dem Vermerk des Konfirmationsjahrganges.



Unsere Konfirmationen am 10. und 22. Mai 2022



Konfirmierte
am 10. Mai 2022



Konfirmierte
am 22. Mai 2022



Ferienfreizeit auf Sylt mit der Jugendgruppe "Kikuyu"

In den Sommerferien stand unsere Freizeit nach Sylt auf dem Programm. Erstmals sollte unsere gemeinsame Aktion in den Sommerferien keine Fahrradtour werden. Wir wollten in diesem Jahr einmal eine feste Unterkunft haben und von dort täglich etwas gemeinsam unternehmen. So fiel unsere Wahl schließlich auf Sylt. Unsere Anreise erfolgte per Bus und Bahn. Mit dem 9-Euro-Ticket war das einfach und günstig. Übernachtet wurde in einem Saal im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Westerland. Im Vorwege wurde ein Verpflegungsplan erstellt und wir haben gemeinsam eingekauft und selbst gekocht.

Wir sind viel mit dem Fahrrad gefahren und waren schwimmen. Unser Gruppenbild ist auf der "Uwe-Düne" entstanden. Was wäre Kikuyu ohne Singen und Spielen? So haben wir zwischendurch immer wieder geprobt und unsere üblichen Kikuyu-Spiele gespielt. Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit und freuen uns auf weitere schöne Aktivitäten. Unsere Tour endete mit einem Übernachtungswochenende im Glücksburger Gemeindehaus. Hier gab es am Samstagabend eine Andacht mit den Bildern der Woche. Auch das hat Tradition. Als nächstes ist ein Probenwochenende im Herbst geplant.

Lektor:innenworkshop in der Kirche in Munkbrarup

Am Sonnabend, den 10. September 2022, trafen sich morgens 12 Lektor:innen bzw. künftige Lektor:innen in der Kirche, um sich gemeinsam mit Pastorin Claudia Aue aus Hamburg Gedanken zu diesem schönen Amt im sonntäglichen Gottesdienst zu machen und beim nachfolgenden Üben mit einem unbekanntem Text über Mikrofon die Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

Pastorin Aue ist lange Zeit Radiopastorin gewesen, deshalb sehr kompetent, und arbeitet jetzt beim Kommunikationswerk der Nordkirche.

Nach gegenseitiger Vorstellung, kleinen körperlichen Lockerungen (Atmung, Haltung, Stimme) erörterte man: „Wie, wo, wann geht man zum Ambo (Lese-pult), Kleiderfragen (Darf man im Mantel lesen? Vielleicht in der kommenden Zeit der Energieknappheit ein wichtiges Thema), wo lasse ich meine Hände, halte ich das Buch hoch, gucke ich die Gemeinde an, Betonung, Lesetempo und vieles mehr...“



Aber das Wichtigste an dieser Aufgabe ist das Textverständnis, um damit die Kommunikation (der Botschaft) „rüberzubringen“ an die Hörer/innen. Eine Voraussetzung dazu ist, dass der Pastor, die Pastorin rechtzeitig über die zu lesenden Bibelstellen informiert und ggf. damit auch weitere Wünsche – z.B. die Ankündigung des Glaubensbekenntnisses.

Am frühen Nachmittag trennte man sich in der Gewissheit, weiterhin mit Freude in der jeweiligen Gemeinde der Förderregion in Glücksburg, Grundhof und Munkbrarup dieses Amt ausüben zu wollen. Wer zu den Kreisen der Lektorinnen und Lektoren dazukommen mag, ist herzlich willkommen.

Gisela Walter

Lektorenamt nach Wikipedia:

Vom lateinischen „lector“ – Vorleser. Einerseits bezeichnet es das Amt, die gottesdienstlichen Lesungen vorzutragen. Andererseits bezieht sich der Begriff auf Ehrenamtliche mit theologischer Grundbefähigung, die in evangelischen Kirchen an der öffentlichen Wortverkündigung beteiligt sind und Lesepredigten halten.



Gemeinsames Essen in der Gemeinde

Am 12. Juni 2022 gab es nach langer pandemiebedingter Pause wieder ein gemeinsames Essen im Propst-Torp-Haus.



Vielen Dank an unser ehrenamtliches Kochteam
für das leckere Essen!

Einladung zu einem Grünkohlessen

Am **13.11.2022** findet im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, das nächste gemeinsame Essen im Propst-Torp-Haus statt. Es gibt Grünkohl.

Wer mitessen möchte, der meldet sich bitte im Kirchenbüro an.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Beitrag pro Erw.: 7 €
Kinder: 4 €



Einladung zum Geburtstagsfrühstück

Ab dem nächsten Jahr werden wir viermal im Jahr alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren (der jeweils letzten drei Monate) zu einem Frühstück einladen.

Nach einer Begrüßung und kurzen Andacht von Pastor Norbert Siemen dürfen sich die Jubilare auf ein Frühstücksbuffet freuen.

Jedes Geburtstagskind darf eine Begleitperson mitbringen. Die Einladungen erfolgen per Post. Das erste Geburtstagsfrühstück für alle, die in den Monaten Oktober, November und Dezember diesen Jahres 70 Jahre oder älter werden, findet am:

Mittwoch,
dem 25. Januar 2023
von 9.30 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus statt.



Foto:Crazy Cake/unsplash.com

Vielleicht mögen Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schöne und gesegnete Geburtstage.

Gemeinschaft in der evangelischen Landeskirche

Die Gemeinschaft in der evangelischen Landeskirche lädt alle 14 Tage mittwochs um 15:30 Uhr zum Bibelgespräch ins Propst-Torp-Haus ein:



Foto: Lotz/gemeindebrief.de

19. Oktober	Hans Baumotte
02. November	Prediger Andreas Lepenies
16. November	Prediger Andreas Lepenies
07. Dezember	Prediger Andreas Lepenies

Gottesdienste der Förderregion im Herbst 2022

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
O k t o b e r			
02.10. <i>Erntedank</i>	11:00 Pastor Siemen & Glücksburger Posaunenchor, anschl. Suppenessen	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
09.10. <i>17. So. n. Trinitatis</i>	09:30 Pastor Siemen	09:30 Pastor Dr. Behr	18:00 Pastor Siemen
16.10. <i>18. So. n. Trinitatis</i>	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	09:30 Pastorin Liepolt	11:00 Pastorin Liepolt
23.10. <i>19. So. n. Trinitatis</i>	09:30 Pastorin Liepolt mit Abendmahl	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
30.10. <i>20. So. n. Trinitatis</i>	18:00 Pastor Dr. Behr	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
31.10. <i>Reformationstag</i>	18:00 - gemeinsamer Gottesdienst der Förderregion in Munkbrarup mit Pastor Dr. Behr und mit dem Blechbläserensemble Piffari sowie Matthias Schmidt an der Orgel		
N o v e m b e r			
06.11. <i>Drittl. So.d. Kirchenjahres</i>	09:30 Pastor Siemen und Jugendgruppe "Kikuyu", im Anschluss: Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidat:innen	18:00 Pastor Siemen	11:00 Pastor Siemen
13.11. <i>Volkstrauertag</i>	11:00 Pastor Siemen	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
16.11. Buß- und Bettag	19 Uhr - gemeinsamer Taizé-Gottesdienst der Förderegion mit Abendmahl in Glücksburg mit Pastorin Liepolt		
20.11. Ewigkeitssonntag	09:30 Pastor Siemen mit Abendmahl	09:30 Pastor Dr. Behr und Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
27.11. 1. Advent	09:30 Pastor Siemen und Kirchengemeinderatswahl	09:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
D e z e m b e r			
04.12. 2. Advent	09:30 Prädikantin Krause-Langenheim	18:00 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Prädikantin Krause-Langenheim
11.12. 3. Advent	09:30 Pastor Siemen	09:30 Pastor Dr. Behr	18:00 Pastorin Liepolt
18.12. 4. Advent	09:30 Pastor Siemen mit Abendmahl	09:30 Pastorin Liepolt	11:00 Pastor Siemen
24.12. Heiligabend	auf Seite 26		
25.12. 1. Weihnachtstag	17:00 - gemeinsamer Gottesdienst der Förderegion in Grundhof mit Pastorin Liepolt		
26.12. 2. Weihnachtstag	09:30 - gemeinsamer Gottesdienst der Förderegion in Glücksburg mit Pastor Siemen		
31.12. Altjahrsabend	17:00 Pastor Siemen mit Abendmahl	17:00 Pastor Dr. Behr	

Vorschau Gottesdienste Heiligabend



12:30 Uhr Krippenspiel mit der Jugendgruppe Kikuyu für die "erwachsene Gemeinde" und Pastor Norbert Siemen

14:30 Uhr Krippenspiel mit der Jugendgruppe Kikuyu für Familien mit Kindern und Pastor Norbert Siemen



17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Norbert Siemen und dem Glücksburger Posaunenchor unter der Leitung von Hanna Warrink

23:00 Uhr Christmette mit Pastor Norbert Siemen

Regelmäßige Veranstaltungen

GLÜCKSBURGER KANTOREI

jeden Montag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Leitung: Manfred Plath

z. Zt. in Vertretung Clemens Heeg

BLECHBLÄSERUNTERRICHT

für Jung und Alt, Termine nach Vereinbarung

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

GLÜCKSBURGER POSAUNENCHOR

jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

KIRCHKAFFEE

sonntags nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche zu Glücksburg

KIRCHE IM GESPRÄCH

Gesprächsforum zu wechselnden Themen

Termine: werden in der Tagespresse bekannt gegeben

Leitung: Britta Wehner, Wiebke Peters,
Waltraud Unrau, Klaus Loesmann

GEMEINSCHAFT IN DER EV. KIRCHE

Bibelgespräche

14-tägig mittwochs um 15.30 Uhr

Leitung: Andreas Lepenies

AG FÜR ÄLTERE BÜRGER

jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Leitung: Angela Lops | Kirsten Erichsen

☎ 7865 | 2365

MAL DICH FREI

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr.

Leitung: Martina Erichsen

☎ 1511

ESSEN IM PROPST-TORP-HAUS

Die Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Waltraud Unrau



KONFIRMANDENUNTERRICHT

14-tägig freitags um 15.00 Uhr.

Leitung: Pastor Norbert Siemen

☎ 3678

KIKUYU

Jugendgruppe

der ev. Kirchengemeinden in der Förderegion
Musik, Chor, Rock, Pop, Gospel, Tanz, Theater,
Themen für Jugendliche, Aktionen, Touren...

jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kontakt: Kikuyu-Vorstand

@ kikuyugluecksburg@gmail.com

Begleitung durch Pastor Norbert Siemen

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben,
im **Propst-Torp-Haus in der Waldstraße** statt.

Sie sind / Ihr seid zu allen Veranstaltungen **herzlich eingeladen.**

Neuer Popkantor in Glücksburg und dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Patrick Zindorf. Seit dem 01. August bin ich als Popkantor in der Gemeinde Glücksburg und im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg angestellt.



Hier möchte ich mich kurz vorstellen: Groß geworden bin ich zwischen Rhein und Mosel in einem Dorf im Hunsrück. Meine musikalische Karriere startete mit dem Blockflöten-Unterricht in der Grundschule. Mit 8 Jahren habe ich begonnen, Klavier zu spielen, und mit 12 Jahren saß ich das erste Mal an einer Kirchenorgel, an der ich die nächsten Jahre bis zu meinem Studium Unterricht bekam. In der Zwischenzeit habe ich mir Gitarre und E-Bass autodidaktisch beigebracht.

Für mein Studium bin ich schon ein kleines Stück weiter in den Norden ins Ruhrgebiet nach Witten gezogen. Hier habe ich Evangelische Kirchenmusik mit Schwerpunkt Popmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten studiert. Nach 12 Semestern (8 Semester Bachelor, 4 Semester Master) habe ich mein Studium im Juli diesen Jahres abgeschlossen.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass die Besetzungskommission sich letztes Jahr im Oktober dazu entschlossen hat, solange zu warten, bis ich mein Stu-

dium beendet habe, um mich dann anzustellen. So bin ich nochmal um einiges weiter in den Norden gezogen, oder getreu dem schleswig-holsteinischen Landesmotto in den „echten Norden“.

Hier in Glücksburg freue ich mich darauf mit meiner Arbeit neue musikalische Impulse zu setzen.

Ich freue mich darauf mit Euch/Ihnen zusammen in Gottesdiensten und evtl. bald in (Projekt-)Chören zu singen, in Ensembles miteinander zu musizieren und Euch/Ihnen in Konzerten eine gute, erholsame Zeit zu bereiten.

Darüber hinaus freue ich mich auf die Arbeit mit den Jugendlichen, die ich gerne musikalisch unterstützen und fördern möchte.

Über Angebote werden Sie rechtzeitig informiert.

Ich bin gespannt, Sie und Euch bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten kennenzulernen. Sprechen Sie mich doch gerne an, wenn wir uns über den Weg laufen!

Ihr/Euer Patrick Zindorf



Foto: Stephan Schütze

Neuer Pop-Chor in Glücksburg

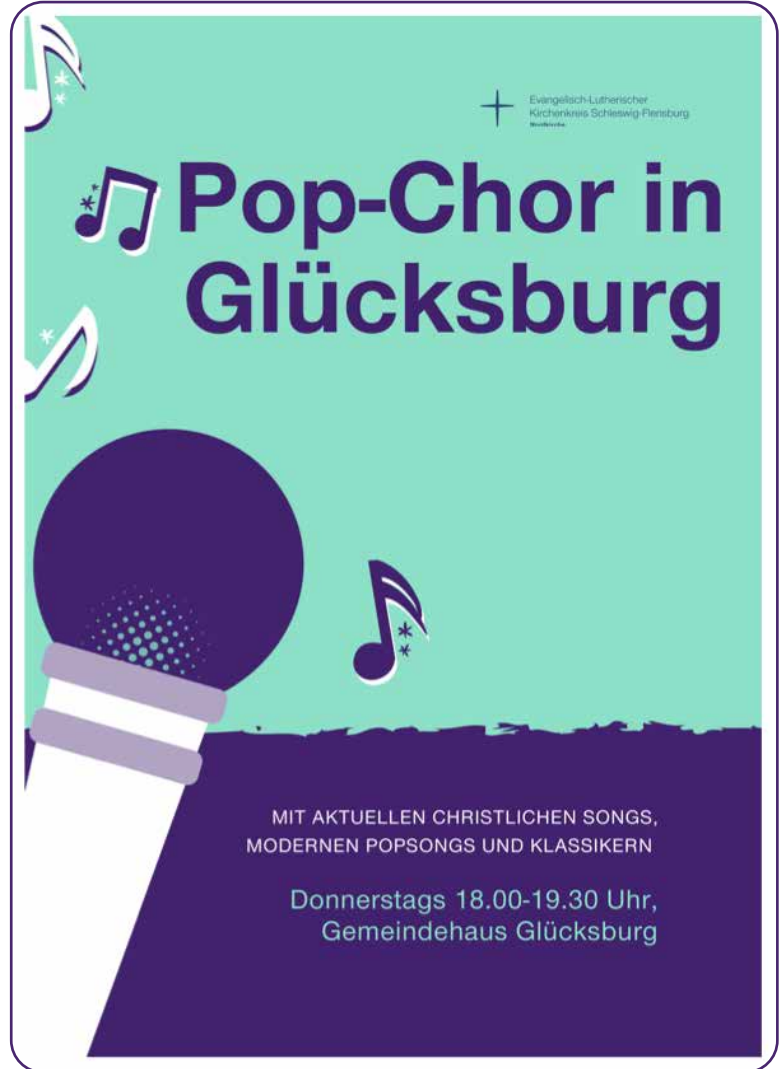
Hast Du Lust, neue christliche Songs, aber auch moderne Popsongs oder Klassiker zu singen?

Dann bist Du beim neuen Pop-Chor in Glücksburg genau richtig.

Popkantor Patrick Zindorf lädt herzlich zum Singen und gemeinsamen Musizieren ein.

Alle Menschen ab 14 Jahren und jeglichen Geschlechts sind herzlich willkommen! Du musst keine Vorerfahrung mitbringen, Hauptsache Du hast Spaß an Musik und dem gemeinsamen Singen. Perspektivisch kann der Chor bei Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen in und um Glücksburg auftreten. Auch Menschen aus dem Umkreis von Glücksburg sind herzlich eingeladen mitzusingen. Am besten bringst du noch einen guten Freund oder eine gute Freundin mit, denn dann macht es doppelt so viel Spaß!

Das erste Treffen findet am ersten Donnerstag nach den Herbstferien, dem 27.10. um 18.00 Uhr, im Gemeindehaus statt. Danach wird weiterhin donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geprobt.



Neues vom Glücksburger Posaunenchor

Der Posaunenchor Glücksburg probt seit diesem Sommer wieder zuhause in unserem Gemeindehaus. Manchmal treffen wir uns mit unseren Anfängern zusammen, und manchmal proben wir nacheinander.



Dankbar blicken wir auf das letzte Jahr zurück, in dem wir zusammen mit dem Adelbyer Chor aus Flensburg proben konnten.

Die Zusammenarbeit war im Sommerkonzert zu hören gewesen. Hier und da werden wir auch weiter gemeinsam proben.

Interessierte Neuanfänger werden gebeten, sich mit der Chorleiterin in Verbindung zu setzen. Das gilt für Kinder und Erwachsene.

KINDERRECHTE



bei uns im Kindergarten

Seit einiger Zeit und immer mal wieder behandeln wir in allen Gruppen das Thema Kinderrechte.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

„Was ist eigentlich ein Recht?“

„Wer ist dafür zuständig, dass ich zu meinem Recht komme?“

„Wo und wie wohne ich?“

„Was gehört zu meinem Körper?“

„Wie fühle ich mich?“

„Wann sage ich Nein!“

„Was brauche ich um mich wohl zu fühlen?“

„Was bedeutet Frieden?“

Wo wohnst Du?

„Zuhause“

„Mama“

„In ein Haus“

„Oma's Haus“

Was kannst Du schon richtig gut?

„Lesen“

„Turnen“

„hochgehen“
(Treppe steigen)

„Versteckt“

„Quatsch machen“

„Spielen... mit Affen und Tuscheltieren“

„Duplosteine bauen“

Hier einige Auszüge aus Gesprächen zu diesen und weiteren Themen:

„Ich habe ein Gehirn im Kopf. Damit kann ich denken.“

„Mein Körper bewegt sich von alleine.“

„Den Bauch habe ich, damit mein Essen da liegen kann.“

„Vorne habe ich keinen Po.“

„Damit, also mit dem Ellenbogen knicke ich den Arm.“

„Zum Luft atmen ein und aus brauche ich meine Nase.“

„Jedes Kind braucht einen echten Namen. Das darf kein Tüddel-Quatsch sein.“

„Jeder Name hat eine Bedeutung.“

„Meinen Namen schreibe ich schon ganz alleine. Der erste Buchstabe ist so zicke-zacke, wie bei Mama.“

„Ab und zu bin ich gar nicht müde, dann brauche ich nur eine Buch-Pause.“

„Manchmal schlafe ich mit einem Kuscheltier ein und manchmal ohne.“

„Ich schlafe gerne bei meiner Mama im Bett.“

„Wenn Mama und Papa bei mir sind, schlafe ich ganz gut. Die passen auf mich auf.“

„Ich brauche nachts immer ein bisschen Licht von meiner Uhr-Lampe.“



„In der Kitzelhöhle und am Bauch bin ich besonders kitzelig.“

„Damit man atmen kann braucht man die Nasenlöcher.“

„Ich habe zwei Uhrenmuscheln damit kann ich hören.“

„Auch, wenn ich schlafe atmet meine Nase immer weiter. Und mein Herz pochert auch.“

„Ich bin sooo groß, aber ich war auch schon mal kleiner. Das ist aber schon lange her“



„Alle Menschen sehen anders aus. Du hast schöne und lustige Locken.“

„Es klingt komisch, aber die Haare muss man unten abschneiden, damit sie länger wachsen.“

„Im Sommer braucht man einen Hut, sonst kriegen die Haare Sonnenbrand.“

„Niemand darf mich mitnehmen, wenn ich das nicht möchte.“

„Wenn ich nicht angefasst werden möchte, darf das auch keiner.“



Ich habe das
Recht, genug zu
essen und zu trinken
zu bekommen!

Das esse ich gerne



Lieber Gott,

ich träume davon, dass es allen Menschen gut geht.

Das wäre schön:

Alle haben genug zu essen.

Jedes Kind lernt lesen und schreiben.

Für die Erwachsenen gibt es genügend
Arbeitsstellen.

Die alten und kranken Menschen
werden liebevoll versorgt.

Das ist ein schöner Traum.

Lass bitte viele Menschen mithelfen,
dass dieser Traum Wirklichkeit werden kann.





Trauergesprächsreihe - Der Trauer einen Raum geben ... zum Leben

Ein offenes Angebot für trauernde Menschen, die Kontakte und das Gespräch mit anderen Betroffenen suchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es kann jederzeit eingestiegen werden

Ort: Propst-Torp-Haus (Gemeindehaus)

**Termine: montags am 24.10.2022 und
am 28.11.2022**

Zeit: 19:30 -21:00 Uhr, Leitung: Pastor Norbert Siemen



Foto: Olga Muller/unsplash.com

Gottesdienste im November

Volkstrauertag – Sonntag, 13. November, 11.00 Uhr

Am Volkstrauertag wird in Deutschland der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Er soll zudem Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden in der Welt sein. Diese Mahnung hat - nicht nur durch den Krieg in der Ukraine - leider nicht an Aktualität verloren.



Der Gottesdienst am 13. November mit Pastor Norbert Siemen beginnt um 11.00 Uhr in der Auferstehungskirche. Nach dem Gottesdienst findet das Totengedenken und die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Unser Posaunenchor wird das Gedenken musikalisch begleiten.

„Volkstrauertag in der Kirche! Was heißt das? Es heißt Aufrichten der einen großen Hoffnung, von der wir alle leben, der Predigt vom Reich Gottes. Es heißt, das Vergangene an das wir heute denken, mit all seinem Schreck und in all seiner Gottlosigkeit sehen und doch nicht erschrecken, sondern hören auf die Predigt vom Frieden. (...) Volkstrauertag in der Kirche heißt wissen, dass allein Christus siegt!“ Aus: Dietrich Bonhoeffer, Abend-Predigt zum Volkstrauertag (Reminiscere, 21. Februar 1932), in: Dietrich

Bonhoeffer, Gesammelte Schriften, Band IV: Auslegungen – Predigten (1933 bis 1944), München 1961, 34–44, 43f.

Buß- und Betttag – Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr

Am Mittwoch, den 16. November feiern wir den Buß- und Betttagsgottesdienst im Geiste von Taizé. Der Gottesdienst der Förderegion findet um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche statt und wird von Pastorin Simone Liepolt geleitet. Taizé ist ein Dorf in Burgund (Frankreich), in dem seit 1949 eine internationale ökumenische Kommunität beheimatet ist. Jedes Jahr „pilgern“ Tausende von Jugendlichen dorthin, um in Einfachheit und Gottsuche miteinander eine Woche zu verbringen.



Foto: Lotz/gemeindebrief.de

Singen, Lesung, Gebet, Stille – das sind die Elemente der Taizégottesdienste – und in ihrer Schlichtheit helfen sie, zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln und dann gestärkt wieder seiner Wege zu gehen.

Ein Projektchor unter der Leitung von Kristina Spring wird Taizélieder vortragen und die Gemeinde bei den eingängigen Gesängen begleiten. Im Gottesdienst wird auch das Abendmahl gefeiert.

Ewigkeitssonntag – Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft, von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Am Ewigkeitssonntag wollen wir Sie, die Angehörigen, auf diesem Weg begleiten und der Menschen gedenken, die in diesem Kirchenjahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind.

Vielleicht spüren Sie den Verlust noch wie eine tiefe Wunde. Vielleicht sind Sie auf dem Weg des Trauerns schon einige Schritte weiter gegangen.

Im Gottesdienst mit Pastor Norbert Siemen am 20. November um 9.30 Uhr werden wir an die Verstorbenen unserer Gemeinde denken. Wir werden ihre Namen lesen und für jeden und jede eine Kerze anzünden. Wir sind zusammen und suchen und geben Trost. Wir hören auf das Wort der Bibel, mit dem Gott uns im Leben und im Sterben helfen will. Wir singen die Lieder, die uns trösten. Wir erfahren im Abendmahl die Nähe von Christus.

So seien Sie am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen, in der Auferstehungskirche innezuhalten, um sich trösten und stärken zu lassen – auf Ihrem Weg des Abschiednehmens.

Aus der Diakonie Sozialstation Grundhof-Munkbrarup-Glücksburg

Wann ist der richtige Zeitpunkt, dass meine Angehörigen und ich Hilfe annehmen können?

Diese Frage stelle ich mir, im Zusammenhang mit der Beratung der Pflegebedürftigen oft.

Mit der Einstufung in den Pflegegrad wird dem Betroffenen aufgezeigt, dass er eine Unterstützung für den pflegerischen Bereich benötigt. In den häufigsten Fällen wird dieser Bedarf durch die Familie, Kinder oder Lebenspartner abgedeckt. In den Beratungsbesuchen wird uns aber immer mal wieder aufgezeigt, dass dieser Pflegebedarf die Angehörigen an die Belastungsgrenze bringt und das Leben der Helfer:innen dominiert - ganz besonders bei demenziellen Veränderungen der Liebsten.



Dann erzählen wir den Familien, welche Entlastungen es für Angehörige gibt, um die Belastungen abzufedern und den Pflegebedürftigen damit länger in der eigenen Häuslichkeit wohnen lassen zu können. Und dann wird die Hilfe oft nicht angenommen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Von "Jetzt benötigen wir es noch nicht"; "Das will mein Vater bestimmt nicht"; "Das müssen wir erstmal mit der Familie besprechen, ich will meinen Angehörigen nicht abschieben oder bevormunden, die Versorgung ist dann zu spät, es kommen dann zu viele Fremde ins Haus" usw. Jeder Grund hat seine Berechtigung, aber was ist mit der Überlastung?

*Sei stark genug, um unabhängig zu bleiben.
Sei klug genug, zu erkennen, wann du Hilfe brauchst.
Sei weise genug, darum zu bitten.*

(Unbekannt)

Die Angebote der Tagespflege und der ambulanten Pflege können die Pflege erleichtern und den Heimaufenthalt verzögern. Aber dafür ist es notwendig, die Angebote rechtzeitig anzunehmen, um die Kompetenzen der betroffenen Tagesgäste oder Pflegekunden zu erkennen und zu fördern. Nur durch rechtzeitige aktivierende Betreuung und aktivierende Pflege werden die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen gefordert und gefördert und ermöglichen für die pflegenden Angehörigen und die betroffenen Pflegebe-

dürftigen eine längere Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Bei Fragen zu Leistungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung oder zur aktivierenden Pflege wenden Sie sich bitte an das Team der Station, die Mitarbeiterinnen der Tagespflegen und gerne auch an mich.

Kontakt
zur Sozialstation:
0 46 36 / 9 74 80
oder :
info-sozialstation-langballig@diako.de

Anne-Katrin Jürgensen
Pflegedienstleitung



Herzlich
willkommen!

Tagespflege Glücksburg

Sie möchten weiterhin in Ihrem vertrauten Zuhause bleiben und hin und wieder einen schönen Tag in netter Gesellschaft verbringen?

Dann sind Sie bei uns in der Tagespflege genau richtig!

- Ausgebildete Betreuungskräfte gestalten mit Ihnen den Tag.
- Im Beisein von Pflegefachkräften können Sie sich sicher fühlen – selbst mit körperlicher oder geistiger Einschränkung.
- Die Leistungen der Tagespflege werden durch die Pflegeversicherung unterstützt. Hierzu beraten wir Sie gern.
- Unser Hol- und Bringdienst kümmert sich auf Wunsch um Ihren Transport.

Kontakt
Natascha Häbel, Pflegedienstleiterin
www.tagespflege-gluecksburg.de

Tel. 04631 62 22 77

DIAKO 
PFLEGE

Unser neuestes Grabfeld heißt „AM ROSENPAVILLON“



An den vier Seiten eines alten Pavillons haben wir vier verschiedene Rankrosen in unterschiedlichen Farben gepflanzt.

Zur Zeit haben wir darum herum eine Wiese mit hohen blühenden Bauernblumen gesät. Später wird es vielleicht ein Bodendecker.

Das ganze Feld umfasst nur 18 Grabstellen.



Pflanzen der Bibel

Rosen

Wie eine Rose unter
den Dornen, so ist
meine Freundin unter
den Mädchen

Hoheslied 2, 2



An die Namen und Daten der Verstorbenen wird voraussichtlich durch aus Messingplatten heraus gefrästen Gedenktafeln, die auf einem sandsteinähnlichen Steinblock befestigt werden, gedacht. Diese sollen direkt auf der Grabstelle liegen.

Ein Platz im
Urnengemeinschaftsfeld
"Am Rosenpavillion" können Sie
für 4.500 € incl. Pflege erwerben.

Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre
und ist nicht verlängerbar.

Sprechen Sie uns gerne an!



Regelmäßigen Besuchern unseres Friedhofs wird aufgefallen sein, dass wir nicht mehr jede Woche den Rasen gemäht haben. Wegen der gestiegenen Energiekosten wurde im Wochenwechsel immer nur eine Hälfte des Friedhofs gemäht.



Zum anderen haben wir auf größeren Rasenflächen Blühflächen stehen lassen, die Hummeln, Wildbienen u. ä. Nahrung geboten haben. Um Rasengräber herum wurde natürlich gemäht. Ebenso entlang der Wege, damit sich Gräser nicht zu sehr auf diesen aussäen konnten.



Neu ist auch der „GLÜCKSBURGER STEINGARTEN“

Hier sammeln wir die alten Grabsteine berühmter oder verdienter Bürger:innen der Stadt an einem zentralen Platz.



Die Auswahl erfolgte unter Mit-
hilfe des Glücksburger Heimat-
forschers Berthold Hamer.

Geplant ist, den Grabsteinen
kleine Informationstafeln beizu-
stellen, welche eine Personen-
beschreibung und Bedeutung
für die Stadt erläutern.

Der Andere Advent 2022 spendet Licht in dunklen Zeiten

Zuspruch, Geborgenheit, Gemeinschaft – die Aktion Der Andere Advent begleitet ihre Leser:innen mit kleinen Lichtblicken durch das Ende eines bewegten Jahres.

Bereits zum 28. Mal erscheint der auflagenstärkste Adventskalender der Welt, in diesem Jahr mit einer Auflage von über 700 000 Exemplaren.

Die einzigartige Mischung von atmosphärischen Texten – unter anderem von Mariana Leky, Franz Münte-

fering, Dota Kehr, Max Frisch, Matthias Claudius und Leonard Cohen – bietet den Leser:innen vom 26. November bis 6. Januar täglichen Stoff zum Nach- und Weiterdenken.



Foto: DEEPOL by plainpicture/Johnathan Ampersand Esper über den Verlag anderezeiten.de

»Wir stehen am Ende eines Jahres, das von dem schrecklichen Krieg in der Ukraine und den Folgen der Coronapandemie gezeichnet war. Vor diesem Hintergrund haben wir den Kalender als Lichtzeichen und Hoffnungsspender gestaltet«, sagt Iris Macke, Mitglied der Chefredaktion von Andere Zeiten.

Beeindruckende Fotos ergänzen die Texte und führen sie weiter. An den Sonntagen werden die Kennzeichen des Heilands neu gedeutet und biblische Symbole in die heutige Zeit übertragen. Am Nikolaustag erwartet die Leser:innen ein adventliches Geschenk.

Der "andere Adventskalender 2022/2023" ist zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros im Kirchenbüro erhältlich.



Norbert Siemen
Pastor, Vorsitzender KGR
Am Thingplatz 18
☎ 3678
norbert.siemens@kirche-slfl.de



Andreas Morlang
Friedhofsleiter | Küster
Bahnhofstr. 15
☎ 0170 8558942
morlang1964@gmail.com



Anne-K. Jürgensen
Diakonie Sozialstation
Grundhof-Munkbrarup-
Glücksburg
☎ 04636 97480 ☎ 622277
juergensenann@diako.de



Angela Lops
Gemeindesekretärin
Propst-Torp-Haus
☎ 7865 | ☎ 4256
gluecksburg@kirche-slfl.de



Ihnes Erichsen
Leitung
ev. Kindertagesstätte
Petersenallee 18
☎ 8147
kita-gluecksburg@evkitawerk.de

HINWEIS:

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen für bestimmte Gruppen oder Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 26 und 27 (Regelmäßige Veranstaltungen).

Die nächste Ausgabe soll im Dezember 2022 erscheinen.
Sie haben Fotos oder Ideen für Berichte?
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:
gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com.
Wir freuen uns.

Redaktionsschluss für das Heft „Winter 2022“:
27.10.2022



Propst-Torp-Haus
Kirchenbüro • Friedhofsverwaltung

Auferstehungskirche
Friedhof Glücksburg



Waldstrasse 11 • 24960 Glücksburg
☎ 04631-7865 • 📠 04631-4256
gluecksburg@kirche-sfl.de
per WhatsApp: 04621-96300
Bürozeiten:
dienstags und donnerstags
10.00 - 12.00 Uhr



Bahnhofstrasse 13
24960 Glücksburg
☎ 0170-85 58 942

